

Bur Nachricht.

Den p. t. Contrahenten der ungarischen Lebensversicherungs- und Creditbank „Haza“ bringe ich hiemit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mit heutigem Tage die Agentenstelle für dieselbe niedergelegt habe.

Laibach, am 4. November 1873.

(2590) J. Schlaffer.

(2553—1) Nr. 5826.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Verlassmasse des verstorbenen Paul Rozit von Rodine hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Josef Latner von Nesselthal Nr. 40, Cessionär des Josef recte Johann Spreizer von Rosbüchel Nr. 2, die Klage pcto. 359 fl. 10 kr. vorgebracht und es wurde die Tagsatzung auf den

18. November 1873

hiergerichts vormittags 9 Uhr angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Rozit von Töplitz als curator ad actum bestellt.

Tschernembl, am 25. August 1873.

(2550—1) Nr. 6925.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Dr. Röl, Advocaten in Innsbruck, als Vertreter des Gregor Fischer, Handelsmann in Innsbruck, gegen Georg Maurin, Hausierer in Altemarkt bei Pölland in Krain, wegen schuldiger 86 fl. 11 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub tom. III, fol. I vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 112 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

14. November,
12. Dezember 1873 und
16. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei bestimmt worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. September 1873.

(2186—2)

Weinhefe,

abgepreßt, in Teigform oder getrocknet im Stücken taufen zu den besten Preisen (2098—5)

Wagenmann, Seybel & Co.
Wien, 4. Bezirk, Resselgasse.

(2549—1) Nr. 7039.

Executive Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Klinger, durch Dr. Sella in Nied, die executive Feilbietung der der Mathias Lukanič'schen Verlassmasse gehörigen, gerichtliche auf 44 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 27, fol. 324 und 325 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1873

und die dritte auf den

13. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1873.

(2552—1) Nr. 5654.

Executive Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Adolf Gustin von Tschernembl die executive Feilbietung des dem Albert Panović von Tschernembl gehörigen, gerichtliche auf 1570 fl. geschätzten, ad Stadtgilt Tschernembl sub Consc.-Nr. 206, 207, 208 und 209 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

10. Dezember 1873

und die dritte auf den

14. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. August 1873.

(2541—2)

Nr. 5418.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wenzel Balta von Winkel gegen Matias Erne von Winkel Nr. 60 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 6. Juli 1871, Z. 3716, schuldiger 207 fl. 54 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Smul sub Top. et tom. V, fol. 42 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 340 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

5. November,

5. Dezember 1873 und

9. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts bestimmt worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Juli 1873.

(2478—3)

Nr. 5261.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Feilbietung des dem Franz Prasnik gehörigen, gerichtliche auf 1500 fl. geschätzten Realität in Menguß sub Rctf.-Nr. 6 ad Pfarrgilt Primskau bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1873,

die zweite auf den

12. Jänner

und dritte auf den

12. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Littai, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten August 1873.

(2498—3)

Nr. 3247.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Georg Tomasin, Michael Legat, Johann Bapt. Prime, Josef Pollak, Anton Deschmann und Primus Hubovernig, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Nachfolgern hiemit erinnert:

Es haben Louise Toman und Anton Mali durch Herrn Dr. Sajovic gegen dieselben das Gesuch um Pöschung des für ihre Forderungen auf den Realitäten sub Urb.-Nr. 130 und 131 ad Stadtgilt Radmannsdorf vorgemerkten Pfandrechtes ob unterbliebener Rechtfertigung sub praes. 21. September l. J., Z. 3247, eingebracht, worüber im Sinne und unter den Folgen des § 45 G. O. die Tagsatzung auf den

25. November 1873,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Hammeritz von Radmannsdorf als curator ad hunc actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. September 1873.

Fleisch-Tarif

in der Stadt Laibach für den Monat November 1873.

		Maßschalen	fr.	kr.
1. Sorte (Fleisch bester Qualität):				
1. Roßbraten	} Pfund.	30	27	
2. Lungenbraten				
3. Kreuzstück				
4. Kaiserstück				
5. Schlüsselbörtel				
6. Schweisstück				
2. Sorte (Fleisch mittlerer Qualität):				
7. Hinterhals	} Pfund.	26	23	
8. Schulterstück				
9. Rippenstück				
10. Oberweiche				
3. Sorte (Fleisch geringster Qualität):				
11. Fleischkopf	} Pfund.	22	19	
12. Hals				
13. Unterweiche				
14. Bruststück				
15. Wadenschinken				
Magistrat der k. k. Landeshauptstadt Laibach, am 29. Oktober 1873. Der Bürgermeister: Deschmann.				

Nr. 1660.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau werden nachstehende großjährig gewordene Pupillen, deren Aufenthalt unbekannt ist, oder ihre Nachfolger aufgefordert, die für dieselben in der diesgerichtlichen Waisen-Depositenkasse erliegenden Urkunden binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage weiter gerechnet, so gewiß zu erheben, als widrigens dieselben auf ihre Gefahr von diesem Gerichte erhoben und ohne weitere Haftung in die gerichtliche Registratur hinterlegt werden würden.

Post-Nr.	Namen der Pupillen	Wohnort	Bezeichnung der Privaturkunden	Im Betrage	
				fl.	kr.
1	Potritsch Lorenz	Pengensfeld	Schuldschein vom 27. März 1862	118	77
2	Legat Agnes und Katharina	Alpen Nr. 7	Einantwortung vom 23. Dezember 1846	50	—
3	Wolz Johann	Aßling	ein Schuldschein vom 14. November 1845 und eine Cession vom 13. November 1847	300	—
4	Kuri Agnes, Katharina, Mina und Helena	Ratschach	Uebergabevertrag vom 22. November 1847	1200	—
5	Willman Maria	Jauerburg Nr. 59	Einantwortung vom 26. Juni 1846	50	—
6	Prettner Eva	Wurzen	Einantwortung vom 22. Dezember 1846	200	—
7	Blosch Primus	Ratschach Nr. 20	Schuldschein vom 22. Jänner 1848	200	57 1/2
8	Wergel Paul	Wald Nr. 4	Einantwortung vom 28. September 1844	12	—
9	Zusner Andreas	Wurzen	Schuldschein vom 28. April 1848	140	—
10	Kavallar Maria	Ratschach	Uebergabevertrag vom 21. Mai 1848	600	99 1/2
11	Glebajna Jakob	Wurzen Nr. 4	Einantwortung vom 30. Dezember 1847	86	—
12	Kosmatsch Barbara	Pengensfeld	Schuldschein vom 31. Mai 1849	55	—
13	Jakel Maria	Kronau	Schuldschein vom 1. Mai 1849	160	60
14	Koschier Agnes	Kronau Nr. 9	Einantwortung vom 12. Jänner 1848	184	—
15	Juvan Maria	Aßling	Schuldschein vom 19. Februar 1852	50	—
16	Jakel Josef	Wurzen	Schuldschein vom 24. Juni 1835	50	—
17	Bohinz Urban	Kronau	Schuldschein vom 16. Februar 1833	100	—
18	Dorn Michael, Josef, Rasper und Christian	Weißensfeld Nr. 31	Schuldschein vom 11. September 1838	200	—
19	Kramer Johann	Ratschach	Schuldschein vom 30. April 1858	200	—

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 30. Juli 1873.